

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296637
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Helenenstraße 36
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 109
Bauwerksname	Dodelsches Gut

Kurzcharakteristik

Nebengebäude auf einem ehemaligen Villengrundstück; alte Dorflage Dölitz, ehemals Teil des Dodelschen Villengrundstücks, erbaut als Wirtschaftsgebäude und Weinhaus, mit reichem Zierfachwerk, Großer Garten mit originaler Ummauerung

Denkmaltext

Das zweigeschossige zwölfachsige Gebäude im Landhausstil wurde 1899 als Wirtschaftsgebäude für die Villa Dodel gebaut, wahrscheinlich nach Plänen des Architekten Bruno Eelbo, der 1898 die (1935 abgebrochene) Villa und diverse Parkbauten entworfen hatte. Das Erdgeschoß enthielt bis zum Umbau 1921 Ställe, während sich im reich mit Zierfachwerk geschmückten Obergeschoß zwei Wohnungen befanden. Die Mauer mit Kugelaufsätzen ist der letzte Rest der Einfriedung des ehemaligen Park- und Villengeländes.

Datierung 1899 (Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

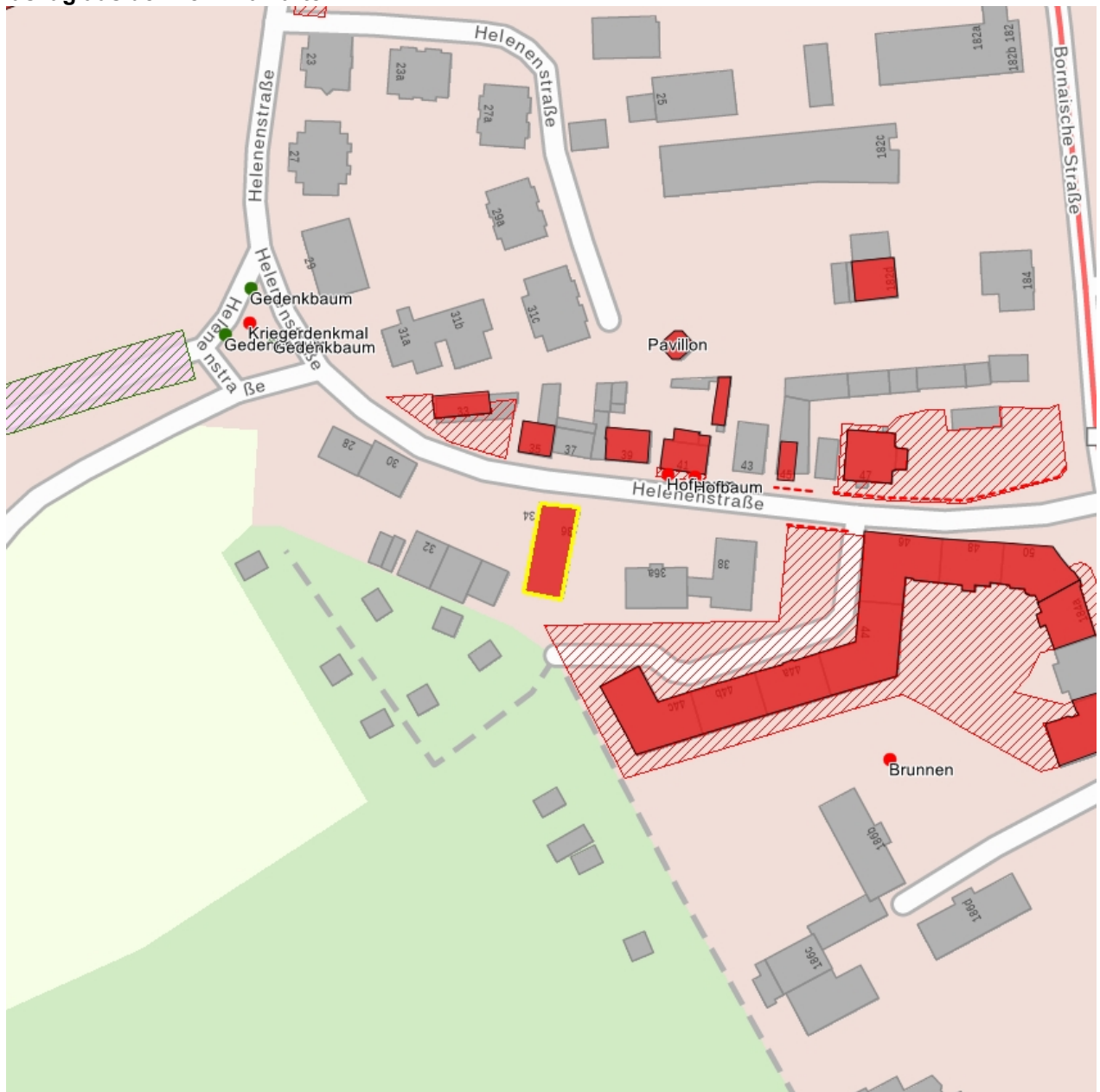


Fotonummer	F 09296637 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Nebengebäude auf einem ehemaligen Villengrundstück



Fotonummer	F 09296637 B
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Nebengebäude auf einem ehemaligen Villengrundstück

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

